

## Leserbriefe

## Liechtenstein braucht ...

... den Landesfürsten sowie ein neues Landesspital! Was absolut nicht gebraucht wird sind Spielcasinos, Laptops im Kindergarten und der Gesundheitskiller 5G.

Silvan Kindle  
Unterfeld 28, Triesen

## Warum es den Zusatz braucht

Der frühere Gleichheitsartikel «Alle Landesangehörigen sind vor dem Gesetze gleich» reichte nicht aus, um die vielen ungleichen Gesetzesbestimmungen, welche Frauen benachteiligten,

aufzuheben. Deshalb wurde 1992 der neue Artikel «Mann und Frau sind gleichberechtigt» in die Verfassung aufgenommen, übrigens gegen viele Widerstände. Danach dauerte es noch vier Jahre, bis Frauen in allen Gesetzen den Männern gleichgestellt waren, was zu zahlreichen Verbesserungen, z. B. im Familienrecht und im Staatsbürgerrecht führte. Bestimmt erinnern Sie sich, liechtensteinische Mütter konnten fortan ihren Kindern die Staatsbürgerschaft weitergeben. Vorher gebaren sie, wenn der Vater Ausländer war, kleine Ausländerinnen und Ausländer. Das zeigt, dass Verbesserungen nicht vom Himmel fallen. Dem Einwand, es brauche keinen Zusatz, denn es stehe bereits in der Verfassung, dass Mann und Frau

gleichberechtigt sind, muss widersprochen werden. Ohne verbindliche Zielsetzung bleibt vieles ein Lippenbekenntnis. Der Regierungsbeschluss von 1997, alle Kommissionen, Arbeitsgruppen etc. mit höchstens zwei Dritteln eines Geschlechts zu besetzen, wäre ein guter Ansatz gewesen, wurde aber nicht umgesetzt. Als 20 Jahre später, 2017, «Hoi Quote» mit einer Petition die Regierung aufforderte, den Regierungsbeschluss umzusetzen, geschah gar nichts. Der Regierungschef sagte aber im Rahmen eines Bürgergesprächs, dass die Petition für ihn Null Relevanz habe. Ein Beschluss einer früheren Regierung galt also nicht. Ein vom Volk angenommenes Ziel für eine ausgewogene Vertretung hätte mehr Verbindlichkeit

geschaffen. Deshalb braucht es den Verfassungszusatz: «Die ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in politischen Gremien wird gefördert». Ein Blick in den aktuellen Staatskalender zeigt, wie viele Männer und Frauen in Kommissionen, Beiräten, Stiftungen, Anstalten und Unternehmen mit Landesbeteiligung vertreten sind. Der männliche Anteil ist deutlich höher. Auch deshalb braucht es den Verfassungszusatz! Auch das Argument mit dem guten Gemeinderatsresultat der Frauen sticht nicht, denn bisher gingen die Wahlergebnisse der Frauen kontinuierlich zurück. Zum ersten Mal gelang ein besseres Abschneiden. Das ist noch keine Garantie, dass es so weitergeht. Eine Schwalbe macht noch keinen Frühling.

Der Handlungsbedarf ist unbestritten, trotzdem ändert sich nichts. Darum braucht es einen Anstoss! Mit einem Ja zur Initiative wird deutlich gemacht, dass eine Mehrheit die politische Gremien ausgewogen besetzt haben will. Deshalb stehen Regierung und Landtag in der Verantwortung.

Helen Marxer  
Floraweg 19, Vaduz

## Klimawahn

Klimakonferenz vom 2. bis 13. Dezember in Madrid. Es werden mehr als 20 000 Delegierte erwartet sowie Tausende Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaftler usw. Bei ihrer An- und Abreise geben sie Tonnen von CO<sub>2</sub> an die Umwelt ab und

schädigen bewusst das Klima. Aus diesem Anlass und Freude über den CO<sub>2</sub>-Ausstoss veranstaltet die Klimaorganisation FL am 29. November in Vaduz eine «Greta-Prozession». Offen ist noch, welche Parteifarben die Rolle des Zunftmeisters übernehmen. Der Kuschkurs ist zu Ende, denn sie gefährden mit ihren Handys (Strahlung) die Gesundheit der Bürger und Bürgerinnen. Normale Hobbys kennen diese Jugendlichen nicht mehr, nur Whatsapp, soziale Medien, Open Air und demonstrieren.

Spruch von Einstein: «Wer schweigt, stimmt nicht immer zu. Er hat nur keine Lust mit Idioten (heute Bildungslücken) zu diskutieren.»

Kurt Hermann  
Fürst-Franz-Josef-Strasse 11, Mauren

## Forum

## Da mach ich mit

«HalbeHalbe» hat ein Anliegen und sammelt dafür Unterschriften. Mit grossem Einsatz aller. Es überrascht, wenn jemand sagt, noch nie etwas davon gehört zu haben. Das wollen wir natürlich nicht!

«HalbeHalbe» möchte eine Ergänzung von Artikel 31,

Absatz 2 in der Landesverfassung, der bisher wie folgt lautet: «Mann und Frau sind gleichberechtigt». Neue Ergänzung: «Die ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in politischen Gremien wird gefördert». Damit es überhaupt zu einer Abstimmung kommen kann, brau-

chen wir 1500 Unterschriften.

Was wollen wir mit dieser Ergänzung im Verfassungsrang? Die alleinige Feststellung, dass Mann und Frau gleichberechtigt sind, reicht für eine aktive Gleichstellungspolitik nicht aus. Das

lehrt uns die Erfahrung der letzten Jahrzehnte. Um politisch die Bevölkerung abzubilden, braucht es offensive, transparente und neue Strukturen. Diese Ergänzung ist verbindlich, das stimmt – aber Unverbindlichkeiten können wir uns nicht mehr leisten. Politik betrifft die ganze Ge-

sellschaft, wir alle sind Nutzniesser oder Leidtragende von guten oder schlechten politischen Entscheidungen. Es braucht die Beteiligung aller. Das ist der Appell. Ziehen wir alle am gleichen Strang.

Eine Stellungnahme des Initiativkomitees «HalbeHalbe»

## Alpenverein

## Seniorenwanderungen

## 1601. Dienstagswanderung am 3. Dezember

Start der Wanderung ist der Busbahnhof in Schaan. Die Route führt durchs Ried nach Vaduz. Das Ziel ist die Ausstellung im Landesspital «Berge und Landschaften» von Franz Josef Meier und Josef Schädler (1930 bis 2012), der in unserem Land als der grosse Bergmaler bekannt gewesen ist. Nach der ausgiebigen Pause mit Kaffee und Kuchen im Restaurant Panorama werden Markus Schädler und Franz Josef Meier die eindrucksvollen Ausstellungsobjekte vorstellen. Wanderzeit: ca. zwei Stunden. Treffpunkt: Schaan Bhf um 13.26 Uhr; ab Balzers Rietstrasse (L11) um 12.58 Uhr, ab Mauren Post (L11) um 13.10 Uhr. Wanderleitung: Günther Jehle, Tel. 373 29 83 oder E-Mail: gunther.jehle@adon.li

## 1769. Donnerstagswanderung am 5. Dezember

Ziel der Wanderung ist der Weihnachtsmarkt in Feldkirch. Gestartet wird in Nendeln, Bushaltestelle Sebastianstrasse. Gemeinsam wandert die Gruppe durch den Pierschwald nach

Schaanwald, überschreitet die Grenze und gelangt durch den Tisner Wald nach Feldkirch-Letze. Hier führt der Weg an Maria Grün vorbei zur Felsenau und weiter direkt ins Stadtzentrum zum Weihnachtsmarkt. Wanderzeit: ca. 2 ½ Stunden. Treffpunkt: Nendeln Sebastianstrasse um 13.07 Uhr; ab Schaan Bhf (L14) um 12.58 Uhr. Wanderleitung: Helga Wolfinger, Telefon: +423 787 66 09.

## 1336. Freitagswanderung wird vorverlegt auf den 3. Dezember

Achtung, das Datum verschiebt sich: vorverlegt auf Dienstag, 3. Dezember, zum gemeinsamen Besuch der Bilderausstellung Josef Schädler im Landesspital zusammen mit den Dienstagswanderern. Die Wanderung erfolgt von Schaan, Bahnhof nach Vaduz zum Landesspital. Siehe die Programmbeschreibung unter «Dienstagswanderung». Wer nur die Ausstellung mit Führung besuchen möchte, der findet sich am Dienstag, 3. Dezember, um 15.30 Uhr beim Spital Vaduz in der Cafeteria im 3. Stock ein. Wanderleitung Günther Jehle, Mobiltelefon: +41 79 511 70 40.

Infos: www.alpenverein.li

## Was, wann, wo

## Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag

Schaan Wie in den letzten Jahren wird der Laurentius-Chor am Samstag, 30. November, um 18 Uhr den Vorabendgottesdienst zum 1. Adventssonntag in

der Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan musikalisch mitgestalten. Mit bekannten und weniger bekannten Adventsliedern wird gemeinsam auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. (pd)

**baustelleninfo**  
AMT FÜR BAU UND INFRASTRUKTUR  
www.abi.li

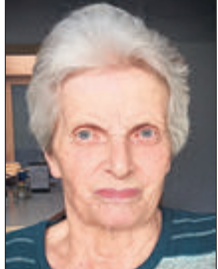
**Sperrung Schlosstrasse Vaduz - Triesenberg**



Die Schloss- und Frommenhausstrasse ist ab Montag, 2. Dezember - 07.00 Uhr, bis und mit Freitag, 13. Dezember 2019 - 17.00 Uhr, für sämtlichen Verkehr und Fussgänger gesperrt. Vom Montag, 2. Dezember, bis und mit Freitag, 6. Dezember, ist die Zufahrt zum Schloss Vaduz nur über den Quadretschaweg möglich, es wird eine Umleitung signalisiert. Am Wochenende vom Freitag, 6. Dezember ab 17.00 Uhr, bis Montag, 9. Dezember um 07.00 Uhr, ist die gesamte Strasse normal befahrbar. Damit die Strassensperrung optimal genutzt werden kann, wurden alle anstehenden Arbeiten vorgängig besprochen und zusammen mit dem Amt für Bau und Infrastruktur sowie den Forstbetrieben der Gemeinden Vaduz und Triesenberg koordiniert. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Entfernung von Gefahreträgern oberhalb von Strasse und Häusern sowie um Unterhaltsarbeiten an den Strassenböschungen. Es wird alles darangesetzt die Arbeiten sicher und effizient durchzuführen, damit die Dauer der Strassensperrung eingehalten werden kann. Eventuell kann sogar der eine oder andere Abschnitt wieder früher freigegeben werden. Über allfällige Änderungen der Strassensperre halten wir sie via Tageszeitungen und Radio auf dem Laufenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und die Einhaltung der eingerichteten Absperrungen. Amt für Bau und Infrastruktur / Gemeindeforstbetriebe Vaduz und Triesenberg Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

AMT FÜR BAU UND INFRASTRUKTUR  
www.abi.li

Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil  
und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um sie und sprach:  
Komm heim.



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Gotta und Tante

**Erika Foser**  
9. März 1937 - 26. November 2019

Langsam in vielen, kleinen Schritten, bist du von uns gegangen und durftest sanft einschlafen. In unseren Herzen bleibst du uns ganz nah.

Wir bitten, ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren und ihrer im Gebete zu gedenken.

Balzers, Triesenberg, Mauren, 26. November 2019

In stiller Trauer:  
Theresle und Robert  
Maria  
Silvia und Klemens  
Markus und Belinda mit Dominik und Alyssa  
Thomas und Yvonne mit Vanessa  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Balzers aufgebahrt.

Wir beten für Erika in der heiligen Messe am Freitag, 29. November, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Balzers.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 3. Dezember, um 9 Uhr in Balzers statt.

Wir bitten, von Handkondolenz abzusehen.

Traueradresse: Silvia Frick, Iradug 32, 9496 Balzers